

Kleine Anfrage

Abg. Hirche (FDP)

Hannover, den 1. 8. 1983

Betr.: Immaturen-Prüfung

Der klassische Weg zur Hochschule führt nach wie vor über das Abitur. Im letzten Jahrzehnt hat daneben die Immaturen-Prüfung als Zugangsweg an Bedeutung gewonnen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Zahl der Absolventen der Immaturen-Prüfung in Niedersachsen entwickelt im Vergleich der Jahre 1972 — 1977 — 1982?
2. Wie hoch ist die Hochschul-Übergangsquote (prozentual und absolut) der Immaturen in den letzten fünf Jahren in Niedersachsen?
3. Wie hoch ist die Zahl der Studenten mit Immaturen-Prüfung in Niedersachsen und an den einzelnen Hochschulen in den letzten sieben Jahren (prozentual und absolut)?
4. Wie hoch ist prozentual und absolut die Zahl der entsprechenden Studienanfänger an den einzelnen Hochschulen? Welche Studienrichtungen wurden bevorzugt?
5. Welche Ursachen liegen regional oder fächerspezifisch ggf. abweichenden Entwicklungen zugrunde?
6. Wie beurteilt die Landesregierung die bisherige und weitere Entwicklung der Immaturen (quantitativ und qualitativ)?
7. Welche damit übereinstimmenden oder abweichenden Auffassungen sind der Landesregierung aus dem Bereich der Hochschulen, der Erwachsenenbildung und der Schulen bekannt?

Hirche

(Ausgegeben am 15. 8. 1983)